

Hilde-Adolf-Preis geht nach Grohn

Auszeichnung für Singpaten

Von Julia Ladebeck

BREMEN-GROHN. Singen macht Spaß – das finden sowohl die Kinder als auch die Singpaten der Kita Grohn „Haus Windeck“. Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement erhalten die sangesfreudigen Männer und Frauen jetzt eine besondere Anerkennung: Die Bürgerstiftung Bremen hat die Grohner Singpaten als Preisträger des Hilde-Adolf-Preises 2008 ausgewählt. Der von der Bremer Tageszeitungen AG gestiftete Preis besteht aus einer Skulptur und 3000 Euro.

Anfang 2007 startete in der Grohner Kita das von der Yehudi-Menuhin-Stiftung initiierte generationenübergreifende Singprojekt „Canto Elementar“. Mittlerweile sind es 26 Senioren, die den Kindergarten einmal wöchentlich besuchen, um mit den Mädchen und Jungen verschiedene Lieder anzustimmen.

„Obwohl wir schon von den Kindern jedes Mal so viel zurückbekommen, freuen wir uns natürlich riesig über diese Auszeichnung“, sagte einer der Singpaten. Mit dem Geld wollen sie neue Instrumente anschaffen. Bürgermeister Jens Böhrnsen gratulierte ihnen und der Kindergartenleiterin Magdalena Hoffmann. Bei seinem Besuch wollte er sich über das Projekt informieren lassen.

Zu dritt oder viert besuchen die Grohner Singpaten regelmäßig die sieben Kindergartengruppen. Mit den Kindern und Erzieherinnen wird gesungen und auch auf Instrumenten musiziert; die Kleinen können ver-



Bürgermeister Jens Böhrnsen (rechts) informierte sich im Kindergarten „Haus Windeck“ über das Singprojekt „Canto Elementar“. FOTO: JULIA LADEBECK

schiedene Musikinstrumente ausprobieren.

„Bei Canto Elementar“ geht es um die pure Freude am Singen“, betonte Markus Riemann, zuständig für die Projektkoordination in Bremen und Hamburg. Während sich in Hamburg bereits 60 Kindergärten an „Canto Elementar“ beteiligten, seien es in Bremen erst drei. „Wir hoffen natürlich,

dass es noch mehr werden“, so Riemann. Gefördert wird das Projekt in Bremen von der Jugend-Kunststiftung „start“.

„Wir kommen aus einer Generation, in der noch sehr gerne gesungen wird und möchten die Kleinen dafür ebenfalls begeistern“, erläuterte Singpatin Lore Korn die Motivation ihrer Mitstreiter. „Viele von uns sin-

gen selbst im Chor und spielen ein Instrument, das wir in den Gruppen einsetzen können.“ Zusätzlich schulen speziell ausgebildete Canto-Trainer die Senioren und Erzieher für die Singstunden. Mittlerweile haben sich zwischen Singpaten und Kindern herzliche Beziehungen entwickelt. Lore Korn: „Wir sind wie eine große Familie.“

STADTUMSCHAU



Der Technologiepark Bremen feiert Ende August sein 20-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt er vom 27. August bis zum 22. Oktober an neun Besuchstagen zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Das Programm und Informationen zur Anmeldung sind in der heutigen Sonderbeilage „20 Jahre Technologiepark Bremen“ auf den Seiten 8 und 9 zu finden.

„**Deutscher Bundestag** – Unsere Abgeordneten“ lautet der Titel einer Wanderausstellung, die am Montag, 25. August, um 16 Uhr im Einkaufszentrum Haven Hööv't in Vegesack, Zum Alten Speicher 1, von Uwe Beckmeyer, Mitglied des Deutschen Bundestages, eröffnet wird. Die Ausstellung ist im Erdgeschoss des Haven Hööv't bis einschließlich Sonnabend, 30. August, zu den Öffnungszeiten des Zentrums zu sehen.

Ein Kunstwochenende in Potsdam bieten die Bremer Freunde des Overbeck-Museums an. Vom 5. bis zum 7. September können Kunstliebhaber die Kulturszene vor den Toren Berlins erleben. Um Anmeldung bis zum 1. September unter Telefon 66 36 65 wird gebeten.

Zum deutschen Käsemarkt in Nieheim fährt Slow Food Bremen am Sonntag, 7. September. Anmeldungen sind bis zum 1. September bei der Ökokiste unter Telefon 27 59 39 möglich.

Hilde-Adolf-Preis für Singpaten

Canto Elementar: Senioren singen mit Kindern der Kita Grohn

Von Julia Ladebeck

GROHN. „Das, was wir in die Gruppen einbringen, bekommen wir zehnfach zurück“, schwärmen die Singpaten der Kita Grohn „Haus Windeck“. Im Rahmen des generationsübergreifenden Projektes „Canto Elementar“ besuchen die Senioren den Kindergarten seit Anfang 2007 einmal wöchentlich, um gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen zu singen.

Für ihr ehrenamtliches Engagement werden die Singpaten demnächst mit dem Hilde-Adolf-Preis der Bürgerstiftung Bremen ausgezeichnet. Der von der Bremer Ta-

geszeitungen AG gestiftete Preis beinhaltet eine Skulptur und 3000 Euro. Einer der ersten Gratulanten war Bürgermeister Jens Böhrnsen, der die Grohner Kita-Eichrichtung besuchte, um sich über das von der Yehudi-Menuhin-Stiftung initiierte Singprojekt zu informieren.

Um „Canto Elementar“ weiter zu fördern, veranstaltet der Senator für Kultur am kommenden Donnerstag ein Fest unter dem Motto „Voices – ein Plädoyer für das Generationen übergreifenden Singen“ in der Oberen Rathaushalle. Mit dabei sind die Gruppe „Boys in Concert“, Kita-Kinder und Singpaten.

Bericht Hauptausgabe



Bürgermeister Jens Böhrnsen informierte sich in der Kita Grohn „Haus Windeck“ über das Singprojekt „Canto Elementar“.

JLA-FOTO: JULIA LADEBECK